

## **Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil**

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	15.11.2018

### **ÖPNV-Roadmap: Maßnahmen für den Stadtbahnausbau und -neubau**

#### **Hier: Mündliche Anfrage von Frau Hölzing in der Sitzung der Bezirksvertretung Nippes am 26.04.2018, TOP 10.2.2**

In ihrer Sitzung am 26.04.2018 hat die Bezirksvertretung Nippes die Mitteilung der Verwaltung zur ÖPNV-Roadmap (Vorlagennummer 0606/2018) zur Kenntnis genommen. Frau Bezirksvertreterin Hölzing hat in der Sitzung folgende mündliche Fragen gestellt, welche die Verwaltung beantwortet:

1. „Sind die Haltestellen in Nippes für die längeren Züge lang genug?“

#### **Antwort der Verwaltung:**

Der Stadtbezirk Nippes ist in Bezug auf die in der ÖPNV-Roadmap aufgelisteten Maßnahmen von dem Projekt „Bahnsteigverlängerungen für die Linien 4 und 13“ betroffen. Alle Haltestellen der Linie 13 im Stadtbezirk Nippes sind bereits lang genug, um von den längeren Stadtbahnen angefahren zu werden. Die derzeit ca. 60 m langen Fahrzeuge sollen auf ca. 70 m verlängert werden und somit eine zusätzliche Kapazität von etwa 20 % aufweisen.

2. „Wo müssen ggf. noch Baumaßnahmen stattfinden?“

#### **Antwort der Verwaltung:**

Die an insgesamt zehn Haltestellen der Linie 4 und an sechs Haltestellen der Linie 13 notwendig werdenden Baumaßnahmen betreffen ausschließlich Haltestellen, die nicht im Stadtbezirk Nippes liegen.

3. „Welche Haltestellen sind geplant?“

#### **Antwort der Verwaltung:**

Es ist vorgesehen, dass die Verwaltung im Herbst dieses Jahres einen Planungsbeschluss bei den zuständigen Ausschüssen einholt. Die Beschlussvorlage wird auch eine detaillierte Auflistung der Haltestellen umfassen, die baulich angepasst werden müssen.

4. „In welchem Zeitrahmen soll das geschehen?“

#### **Antwort der Verwaltung:**

Hinsichtlich der Umsetzung der Maßnahmen zur Kapazitätserhöhung auf den Linien 4 und 13 (Bahnsteigverlängerungen) wird das Jahr 2022 angestrebt. Die Umstellung der Linie 13 auf die größeren Zuglängen kann erst erfolgen, wenn die hierfür erforderlichen Züge zur Verfügung stehen. Dies wird voraussichtlich nach 2022 der Fall sein.